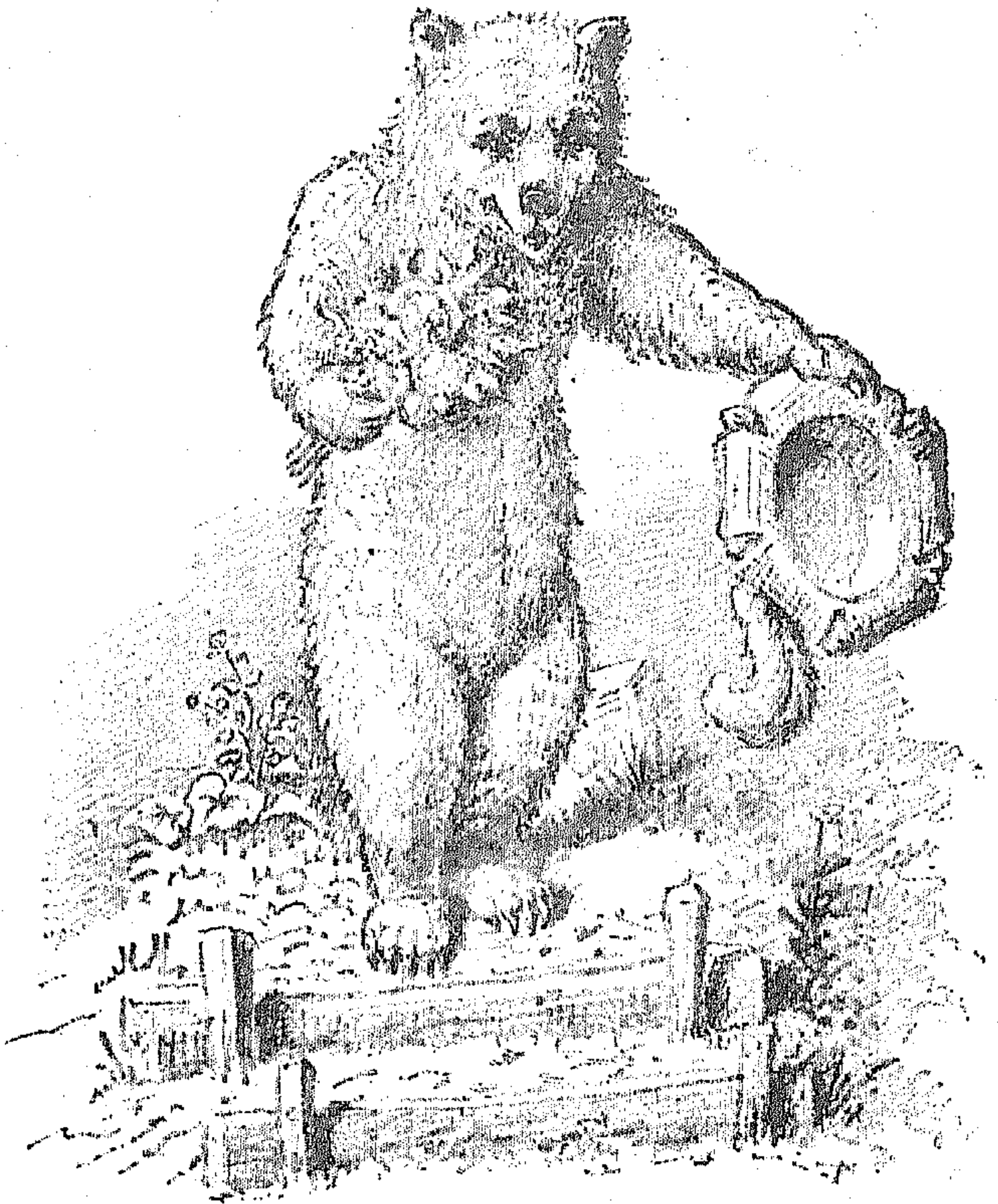




Alleine besten Glückwünsche!

Rastatt, 31. Dez. 1897.

Lieber Karl!

Mit vieler Mühe öffnete ich das
Päckchen, das Du mir vor dem Ferienab-
bruchschicktest; da kam endlich aus den
vielen Papierumwicklungen heraus ein Männchen,
von dem ich nicht recht wusste, ob es
ein Stück oder ein Contrefait von Dir
sei. Schließlich habe ich es dann als
letzteres aufgefasst & sorgfältig in meiner
Tasche als Andenken aufbewahrt. Ich über-
sende Dir nun da auch ein kleines
Neujahrswunsch, unter dem Du Dir aber
niemand vorzustellen brauchst. Empfange
zuletzt die herzlichsten Glück- & Segenswünsche
für's neue Jahr von
Deinem dich liebenden

Friedrich Aencker
v. Strauß.